

101 Wege um Snape in den Wahnsinn zu treiben

Kapitel 12 ist da!!!! Bitte auch Weblog beachten!!

Von abgemeldet

Kapitel 10: Kapitel 10 - Snape got runned over by a thestral

Hier ist das neue erwartete Kapitel 10 der FF. Also wer noch Ideen hat nur her damit, denn dann kann ich noch ein paar Kapitel schreiben, denn mir gehen die langsam selber etwas aus.

Was ich jedoch nicht vergessen habe sind die Ideen:

-ranmas Fluch

-Snape sieht nur noch Mädchen

-Snape sieht die Mädchen nur in Unterwäsche

-Das Snape nu noch Harry, Ron und Hermine sieht oder es wäre noch besser nur Voldemort und Sirius, zwei seiner schlimmsten Alpträume.

Snapes Haare knallbunt, die Idee habe ich verwendet. So viele wollen wissen was er nacht bei seinen Rundgängen macht, tja das ist ein wohlgehütetes Geheimnis zwischen ihn und mir! *grins*

Die peinlichen Fotos sind zwar nicht von snape, sondern Draco, Cho Chang und alle die das Shampoo von Hermine benutzt haben Version B. Doch mit Snape kann ich das auch noch machen.

Einige Ideen hab ich selber noch. Aber ich freue mich über jede Schandtat zu der ihr mich inspiriert!

Dank erstmal an alle die bisher mir Ideen geliefert haben.

Kapitel 10 - Snape got runned over by a thestral

Der Titel zu diesem Kapitel kam mir, als ich den Song von cletus sah "Grandma got runned over by a reindeer":

Grandma got runned over by a reindeer

Walking home from our house Christmas Eve.

You can say there's no such thing as Santa,

But as for me and Grandpa, we believe.

She'd been drinkin' too much eggnog,

And we'd begged her not to go.

But she'd left her medication,

So she stumbled out the door into the snow.

When they found her Christmas mornin',

At the scene of the attack,

There were hoof prints on her forehead,

Grandma got runned over by a reindeer

Walking home from our house Christmas Eve.

(On her way home)

You can say there's no such thing as Santa,

(Say there's no Santa)

But as for me and Grandpa, we believe.

(Lord, we believe)

Now we're all so proud of Grandma,

He's been takin' this so well.

See him in there watchin' football,

Drinkin beer and playin' cards with cousin Belle.

It's not Christmas without Grandma.

All the family's dressed in black.

And we just can't help but wonder:

Should we open up her gifts or send them back?

Grandma got runned over by a reindeer

Walking home from our house Christmas Eve.

(Midnight before Christmas)

You can say there's no such thing as Santa,

(Say there's no Santa)

But as for me and Grandpa, we believe.

(Lord, we believe)

Now the goose is on the table

And the pudding made of fig.

And a blue and silver candle

That would have just matched the hair in grandma's wig.

I've warned all my friends and neighbors.

"Better watch out for yourselves.

They should never give a license,

To a man who drives a sleigh and plays with elves."

R: Grandma got runned over by a reindeer

Walking home from our house Christmas Eve.

(Minding her own business)

You can say there's no such thing as Santa,

(What do you mean there's no Santa?)

But as for me and Grandpa, we believe.

(Lord, we believe)

Oh

As for me and Grandpa, we believe.

(We believe in Santa Claus.)

Es war Hogsmaede Wochenende und die Schüler dürften nach Hogsmaede. Harry, Hermine, Ron und Damian hatten sich bei den Weasley-Zwillingen in ihrem Schob oben einquartiert, der noch umgebaut wurde. Die beiden hatten sich ausgerechnet die Heulende Hütte gekauft mit dem Geld von Harrys Gewinn vom Trimagischen Turnier.

Die Zwillinge wollten erst am Nachmittag ihren Laden für die anderen Schüler öffnen. Jetzt saßen sie alle oben indem Zimmer, in das Ron im dritten Jahr von Sirius geschleppt worden war. Das Haus hatten sie oben zum Größenteil so gelassen wie es war. Außerdem hatten sie Remus Lupin versprochen den Keller des Hauses nicht zu verändern, wenn er mal wieder während des Vollmonds da bleiben sollte.

Ron, Hermine, Damian und die Zwillinge lasen gerade den Text des Song (A/N: der oben steht!!), während Harry aus dem Fenster sah.

"Was willst du jetzt genau aus diesem Text machen Harry?" fragte Hermine verwirrt. Harry drehte sich zu ihr um mit hochgezogener Augenbraue. Seine restlichen Kumpane sahen ihn auch fragend an.

"Na ganz einfach, habt ihr euch je mal gefragt was die Kutschen von Hogwarts zieht? Nein, es sind Thestrale. Ich habe sie das letzte Jahr zum ersten Mal gesehen, Luna kann sie auch sehen. Sirius ich denke wegen den Dementoren du ebenfalls. Jeder der den Tod ins Auge gesehen hat, kann sie sehen. Sie ziehen die Kutschen. Aber jetzt zurück zu meinem Plan, wir ändern den Titel des Liedes einfach zu "Snape got runned over by a Thestral", allerdings wollen wir ich dabei aber nicht töten. Na was meint ihr?" Er sah alle an und diese überlegten.

"Du machst deinem Vater alle Ehre Harry, du hast sogar die besseren Ideen!" lobte Damian ihn stolz. "Ich bin dafür!"

"Das wird mit der beste Streich-!"

"Den Hogwarts je gesehen hat. Wir sind-!"

"Ebenfalls dafür!" beendeten die Zwillinge ihren Satz.

"Wir beide auch, wann wollen wir das machen?" fragte Ron neugierig.

"Also heute wird Snape entlassen aus dem Krankenflügel. Ich habe meinen Apfel ja noch, dem gebe ich ihm am Montag beim Frühstück. Die Wirkung hält erstmal zwei Tage an, dann einen Tag Pause und dann geht es wieder drei Tage weiter. Die Wirkung hält eine ganze Woche. Der Trank ist eine von Nevilles Eigenkreationen aus den Zaubertränkeunterricht.

Letztes Jahr bei einer Nachsitzstunde bei Snape hab ich Nevilles Kessel von der Stunde an dem Tag noch gefunden mit dem Trank darin. Da ich ja gar nicht neugierig bin, hab ich mich kurz raus geschlichen mit etwas von dem Trank und habe diesen Mrs Norris zum trinken gegeben. Die Wirkung setzte eine halbe Stunde später ein und war zum totlachen.

Ihr erinnert euch daran, dass wir Mrs Norris damals eine ganze Woche nicht gesehen haben. Gut, ich hab mich dann wieder ins Büro geschlichen und einiges von dem Trank abgefüllt in aussortierte Phiolen von Snape. Ich wollte den eigentlich mal an Ferret (oder Fretchen, Malfoys Spitzname) ausprobieren, aber an Snape ist es auch genial. Er glaubt inzwischen nicht mehr daran, dass ich ihn was mit dem Apfel antun würde, also jetzt oder nie.

Snape hat an diesem Abend noch versucht herauszukriegen was Neville da wieder zusammengebraut hat. Irgendwie ist es ihm dann auch gelungen die Zusammensetzung herauszubekommen. Doch ich hab mir den Zettel geschnappt als er nicht hingesehen hat und das mal gebraut, als ich Zeit hatte. Bei Umbridge hat es wunderbar funktioniert in der Woche über Weihnachten, sie hat sich keine Minute sehen lassen!" erklärte Harry den anderen begeistert. Sie nickten ebenso begeistert, aber wussten immer noch nicht genau was der Trank jetzt bewirkte.

"Und was genau tut der Trank jetzt?" fragte Ron verwirrt.

"Derjenige der diesen trinkt oder zu sich nimmt bekommt einen Schluckauf, jedes Mal wenn er oder sie kurz hickst verwandelt man sich in etwas anderes. Es sind allerdings nur Tiere in die man sich verwandelt. Verständigen kann derjenige sich nur mit den Lauten des entsprechenden Tieres, nur ab und zu kann man was Deutliches sagen!" grinste Harry teuflisch.

"Du bist echt gemein Harry, aber das ist genial!" bekam Harry ein Lob von Hermine und lächelte.

"Das finde ich auch. Allerdings hättet ihr mich auch einweihen können!" Alle drehten sich zur Tür, wo jetzt eine schmallende Ginny Weasley stand und alle anschaute.

"Wie lange bist du schon hier Ginny?" kam die Frage von Ron.

"Lange genug um alles mit anzuhören. Ihr hättet es mir sagen können, wenn ihr schon Fred, George und Sirius dabei sind. Ich dachte schon meine zwei Brüder wären für diese ganzen Streiche verantwortlich, doch dass ihr drei es seit hätte ich nicht gedacht!!" meinte Ginny immer noch etwas gekränkt und ließ sich zwischen Damian und Harry auf dem Bett nieder.

"Du weißt dass ich es bin, woher?" fragte Sirius jetzt verwirrt.

"Das habe ich ziemlich schnell gemerkt, nachdem du nach Hogwarts gekommen bist. Wer dich gut genug kennt, weiß das du es bist Sirius. Außerdem habe ich gehört wie Ron dich mal so genannt hat, als kein anderer in der Nähe war!" erklärte sie ihm und zwinkerte Sirius kurz zu.

"Wir sind echt kein-!"

"guter Umgang für-!"

"unsere kleine Schwester. Wir-!"

"Verderben sie nur. Mum killt uns deswegen!" sagten die Zwillinge und wussten was ihnen blühte, wenn ihre Mutter das raus bekam.

"Sie wird es schon nicht merken, ich will nur auch teilhaben an euren kleinen Krieg gegen Snape. Er ist zu mir genauso gemein wie zu euch und ich möchte mich etwas dafür revanchieren. Ihr wart doch nicht auch zufällig dafür verantwortlich, dass Snape jetzt im Krankenflügel liegt?" stellte sie eigentlich eher amüsiert fest. Alle nickten.

"Diese Idee war genial Sirius war Voldi und Mine hat sich als Rita ausgegeben. Dann haben wir es so gedreht, dass Snape den Artikel von Mine in jedem Tagspropheten lesen würde, den er nur anschaut. Außer uns weiß niemand davon und schon gar nicht der echte Voldi. Aber genial war es schon!" meinte Harry.

"Das kann ich mir denken. Snape sah aus wie eine Leiche, als er umgekippt ist und Dumbeldore ihn in den Krankenflügel gebracht hat. Wir sollten bloß aufpassen, dass wir es nicht zu weit treiben und er in St Mungo in der Anstalt für Irre landet oder so!" warnte sie die anderen.

"Darauf achten wir schon Ginny und uns ist das auch bewusst!" erwiderte Hermine.

Sie redeten noch etwas, bevor Harry, Damian, Ron, Hermine und Ginny gingen, da die Zwillinge ihren Laden bald öffnen wollten. Danach trennten die fünf sich um ihre Sachen in Hogsmaede zu erledigen. Später waren Ginny und Harry die ersten zurück in Hogwarts, Damian kam kurz nach ihnen an.

So saßen sie zu dritt im Gemeinschaftsraum von Gryffindor spielten eine Detektivspiel was Harry sich in den Ferien gekauft hatte (A/N: so ähnlich wie die Peking Akte, wenn jemand das Spiel kennt!!!). Ron und Hermine kamen etwas später an und leisteten ihnen dann Gesellschaft bei dem Spiel.

Am nächsten morgen gab Harry Snape die Äpfel der letzten drei Tage und ging zurück zum Tisch der Gryffindors. Der Apfel mit Nevilles Trank war dabei. Und wie es nicht anders sein konnte biss Snape da als erstes rein. Fünf Schüler aus Gryffindor kicherten hinter versteckter Hand bereits. Snape las inzwischen den Tagespropheten und trank seinen Kaffee. Während die anderen Lehrer sich unterhielten.

Der Trank sollte nach einer halben Stunde wirken, wenn man ihn unter etwas mischte, direkt getrunken wirkte dieser sofort. Ein glück war er geschmacklos, wenn man diesen unters essen oder ins trinken mischte. Nachdem die halbe Stunde um war, beobachteten fünf Augenpaare den Lehrertisch. Da ging es los, Snape hatte einen Schluckauf bekommen und nachdem vierten "Hick" saß auf seinem Platz eine Riesenschildkröte, dann ein Affe, ein Nashorn.

Als Snape etwas sagen wollte kamen nur Tierlaute raus und er protestierte noch mehr, was die Aufmerksamkeit der gesamten Halle auf den Lehrertisch zog und alle geschockt auf Snapes Platz sahen, wo sich jetzt gerade ein schwarzer großer Hund befand, der allerdings zum knuddeln aussah. Dieser bellte und knurrte wütend.

"Severus, komm bitte mit mir in den Krankenflügel. Ich weiß nicht, aber in letzter Zeit scheint dich das Pech nur so zu verfolgen!" meinte Dumbeldore seufzend. Snape ließ hinter ihm her, ständig die Form wechselnd. Doch so einfach kam er nicht aus der Halle. Ginny hatte von der Kette und den Zauber erfahren und murmelte kurz "Sherley".

BUMM

Das hatte vielleicht gekracht, als Snape auf den Boden der Halle krachte, da er gerade ein Elefant war. Etwas mühsam stand er wieder auf und torkelte als Eichhörnchen dem Direktor hinterher.

Das ging dann zwei Tage weiter. Harry jedoch wollte es nicht die ganze Woche so belassen und so war es nach vier Tagen vorbei. Denn Snape war langsam fertig sich ständig zu verwandeln und zufällig des Öfteren auf den Boden zu knallen. Wenn einer der fünf besagten Gryffindors gerade eines der Wörter sagte.

Sein Klassenraum sah am Donnerstag aus wie die Wüste Gobi, allerdings waren die Tische da und die Stühle. Die Bilder von Lockhart hingen wie die Tafel in der Luft. Die Tür zum Lagerraum für die Zaubertränkezutaten war ebenfalls da, nur lag dahinter weiter die wüste. Doch wenn man diese öffnete stand man im Lagerraum. Diese Dekoration hatte Ginny mit Hermine gemacht, da sie heute Zaubertränke hatte bei Snape.

Allerdings musste man aufpassen, da es schnell einen Sonnenbrand gab, weil die Sonne auf den Sand knallte. Da würde Poppy einiges zu tun kriegen. Als Snape am morgen den Klassenraum aufschloss knallte er die Tür gleich wieder zu, nachdem er die Wüste gesehen hatte. Die Schüler aus Ravenclaw und Hufflepuff der zweiten Klasse sahen ihn an.

"Warum passiert mir das ständig im Moment? Warum ausgerechnet mir? Ich wäre verdammt, wenn es nicht jemand absichtlich tun würde, um sich an mir zu rächen, aber wer könnte das tun? Wer wäre so frech sich mit mir anzulegen? Ich hoffe bloß nicht es ist der dunkle Lord. Potter ist zu durchgeknallt dafür!" dachte er sich und öffnete geschlagen die Tür zum Klassenraum. Er hatte keinen anderen um auszuweichen. Doch er musste dringend mal mit Dumbeldore darüber sprechen.

Harry und Hermine wussten, dass Snape es langsam mal bemerkt haben musste, dass all diese Streiche ihm jemand absichtlich spielte. Doch sie wollten dies weiterhin tun und da würde ihn nichts anderes übrig bleiben, als selbst mal Opfer des einen oder anderen Streiches zu werden, um den Verdacht von sich abzulenken.

So machten sie es auch. Harry hatte das Haarshampoo von Hermine benutzt und lief am nächsten morgen mit der gleichen Haarfarbe wie die Ron und Ginny rum. Hermine sah Krumbein als Katze ziemlich ähnlich. Ron hatte kleine weiße Flügel über seinen Ohren, die blau waren, dazu noch das Gebiss eines Wolfes. Hermine konnte als Katze wie ein Mensch reden und fluchte darüber herum wer ihr das angetan haben könnte. Harry jedoch zischte die ganze Zeit auf Parsel und gestikuliert wie Wild mit seinen Armen. Rons Stimme war hoch und die eines Mädchens.

Rons Flügel gehorchten ihm auch nicht und so flog er öfters mal kurz durch die Luft und landete dann etwas unsanft auf dem Boden. Poppy hatte auch dagegen kein Gegenmittel finden können und McGonagall ebenso wenig. Doch die drei nahmen das gelassen hin, denn sie konnten das jederzeit enden lassen, wenn sie wollten. Snape hatte nur mit dem Kopf geschüttelt, als er die drei gesehen hatte. Harry jedoch machte sich einen Spaß draus und beschimpfte Snape auf Parsel was der jedoch nicht verstand.

"Potter sein sie endlich still, ich versteh kein Parsel und 30 punkte Abzug für Gryffindor wegen Beschimpfens eines Lehrers auf einer anderen Sprache!" knurrte er und ging.

Harry lachte auf Parsel, was sich ziemlich komisch anhörte und dazu führte, dass mehrere in der großen Halle anfangen zu lachen beim Mittagessen. Die drei nahmen zwar am Unterricht teil, weil sie nichts verpassen sollten, doch offiziell waren sie befreit davon.

Allerdings setzte Harry eins drauf beim Mittagessen, als er seine Zunge ausstreckte, da Dean ihm anmaulte, dass er es endlich bleiben lassen sollte auf Parsel zu reden. Seine Zunge sah wie die einer Schlange aus, doch er konnte sie beliebig weit ausstrecken und sich etwas zu Essen von weiter weg damit holen. Dean schrie auf, als Harrys Zunge, sich gerade eine Hühnerschenkel griff und dieser in Harrys Mund verschwand.

"Igit Harry las deine Zunge verdammt noch mal bei dir, ich will noch Essen!" schrie er wütend. Doch schon hatte Harry sich einen weiteren Hühnerschenkel geschnappt damit.

"Er hatte dich ja gefragt, ob du ihm die Schüssel geben kannst Dean, aber du hast ich

ja ignoriert!" wand Hermine ein, die gerade dabei war etwas Thunfisch zu verspeisen.

"Was kann ich dafür, dass ich verdammt noch mal kein Parsel verstehe und außerdem warum rede ich mit einer Katze!" so knallte er seine Besteck hin und stürmte aus der Halle. Harry zwinkerte Hermine kurz unauffällig zu. Er hatte es so gedreht, dass die beiden ihn verstanden solange sie den Zauber aufrecht verhalten würden.

"Mister Potter, es wäre wirklich angebracht, wenn sie ihre Zunge bei sich behalten würden, auch wenn sie im Moment keiner versteht. Sie hätten auch aufstehen können!" ermahnte ihn McGonagall. Harry rollte nur mit seinen Augen und widmete sich wieder seinem Essen. So blieben sie die nächsten drei Tage, allerdings traf es noch einige andere Schüler. Die von den fünf zufällig ausgesucht worden waren.

Am Dienstag stand in großen Buchstaben in der großen Halle: The Ba Ba Black Sheep!
If he catches you he'll get you good!

Nachdem jeder das gelesen hatte explodierte diese Worte und ein gelber Glitterregen ging in der Halle nieder. Der Glitter blieb auf der Haut und den Sachen kleben. Da die Tische noch leer waren, konnte der Glitter dort mit einem Zauber schnell beseitigt werden, doch alle Schüler waren voll von dem gelben Zeug.

Doch sie hatten es diesmal auch auf Dumbeldore abgesehen. Denn dieser trug ihnen im Moment zu grelle Roben, erst gestern hatte er eine neongrüne mit einem beißenden Neonorange Bonbons drauf angehabt. So hatten sie einen Zauber auf ihn gelegt und jetzt trug er eine tiefschwarze Robe und Hut, allerdings mit dem gelben Glitter drauf.

Der Zauber wirkte so, jedes Mal wenn er jetzt eine zu grelle und beißende Robe anzog verwandelte diese sich in eine schwarze oder dunkelblaue ohne Muster oder vereinzelt Muster drauf. Das passte dem Direktor ganz und gar nicht wie alle sahen, er mochte eintönige dunkle Farben wie schwarz nicht besonders.

Allerdings erschraaken alle als Professor Snape in einen Lachanfall ausbrach, nachdem er diesen nicht zurückhalten konnte. Denn der Anblick von Dumbeldore in schwarzen Roben war eine Premiere und das Gesicht was er dabei zog, da konnte er einfach nicht anders.

(A/N: ich übrigens auch nicht. Dumbeldore in völlig schwarzen Roben das sieht man nur einmal in seinem Leben!!)

Außerdem hatte Ginny die Idee gehabt Dumbeldore seine geliebten Zitronenbonbons und andere Leckereien gegen etwas zu tauschen was er hasste, jedes Mal wenn er eines davon in der Hand hatte. Statt Zitronenbonbons sah er jetzt Lakritze, seine Lutscher waren Lutscher mit Blutgeschmack und so ging es weiter. Ohne seine Süßigkeiten war er noch schlechter gelaunt als er eh schon war.

Dann war das zweite Quidditchspiel Gryffindor vs. Ravenclaw. Snape saß neben Lucius Malfoy der Zwangsweise da war zum zusehen. Gryffindor lag vorne mit 80 zu 50 Punkten. Harry und Cho lieferten sich ein ziemlich Duell oben auf der Suche nachdem

Schnatz. Damian sah mit Hermine und Ginny zu. Lee kommentierte wie immer und wurde deswegen ständig von McGonagall ermahnt.

"Da kommen die beiden Sucher und stürzen in die Tiefe. Harry ist wegen seines Feuerblitzes der schnellere von beiden. Pass auf Harry ein Klatscher...Uff das war knapp, gerade noch entkommen. Der Schnatz ist wieder weg!" kommentierte Lee und bekam wieder einen kurzen mahnenden Blick von seiner Lehrerin.

Harry sah sich um und suchte nachdem Schnatz, als das nichts half stieg er etwas höher übers Feld, wo die Klatscher nicht hinfliegen und schloss die Augen. Er konzentrierte sich auf die Magiesignatur des goldenen Balls, die er oft genug gespürt hatte.

"Harry Potter schwebt über dem Feld und scheint sich zu konzentrieren, aber auf was. Harry suche lieber den verdammten Schnatz..!" schrie Lee aufgebracht.

"Mister Jordan entweder sie kommentieren jetzt richtig oder ich übernehme das gleich!" schimpfte McGonagall.

Harry inzwischen sah vor seinen Augen wohin sich der Schnatz bewegte und folgte ihm mit seinem Geist. Dieser blieb über den Köpfen von Snape und Malfoy Senior stehen. Er öffnete seine Augen und sah Cho, die auf der anderen Seite des Feldes war, zu weit weg um es noch schnell genug zu schaffen. So ging er langsam runter und tat ebenso als ob er nachdem goldenen Ball suchen würde.

Da traf ein Treiber der Ravenclaws den Klatscher so blöde, dass dieser genau auf Snape und Malfoy zuraste, wie Harry sah. Die beiden merkten es jedoch nicht, wie auch die anderen Zuschauer der Tribüne nicht. Malfoy und Snape saßen oben in der letzten Reihe und schauten gerade gespannt auf den Kampf um den Quaffel.

~Verdammt, warum merken diese Idioten das nicht. Immer muss ich alles selber machen! ~ dachte Harry sauer.

Er schoss mit seinem Feuerblitz auf die Tribüne zu um den Klatscher abzufangen. Harry legte sich noch etwas weiter nach vorne und der Besen wurde noch etwas schneller. Der Klatscher war schon gefährlich nahe.

~Man was fliegt dieses Ding auch zu schnell! ~ fluchte Harry jetzt innerlich.

Auf den Klatscher achtete niemand, was Harry ziemlich ärgerte. Einer der Treiber seines Teams hätte diese eben sehen müssen. Aber nein, natürlich übersieht dieser den Ball. Jetzt war Harry an der Tribüne.

Dann geschah alles wie in Zeitlupe: Harry flog vor die beiden und bekam den Klatscher an der Schulter und Arm ab. Der Klatscher jedoch schleuderte ihn vom Besen. Mit der anderen Hand griff er dabei noch nachdem Schnatz. Dann landete er in Malfoys Arme und der Klatscher krachte durch die Rückwand der Tribüne. Harry lag auf Lucius Malfoy unter der letzten Sitzreihe. Snape hatte sich auch in Sicherheit gebracht und war auf den beiden gelandet.

Alle sahen jetzt dorthin. Als Snape sich erhob sah er die Verletzung an Harrys Schulter, doch nicht nur das. Lucius starrte Harry immer noch geschockt an, wie dieser ihn. Beide merkten nicht, dass sie sich küssten. Aus der Wunde an Harrys Schulter lief Blut und sein Arm war auch komisch angewinkelt.

Da bemerkten die beiden erst, was sie gerade taten und lösten sich voneinander. Harry war in einer tollen Lage unter ihm Lucius Malfoy und auf in drauf Professor Snape. Außerdem tat ihm sein Arm ziemlich weh.

"Professor Snape, Mister Potter und Mister Malfoy alles in Ordnung mit Ihnen?" fragte Dumbeldore über den Lautsprecher den Lee Jordan benutzte für das kommentieren des Spiels.

Auf der Tribüne saßen nur in der vordersten Reihe ein paar Leute. Diese standen erst jetzt langsam auf.

Harry hielt sich inzwischen die Schulter, da der Schmerz langsam erst einsetzte. Snape legte seinen Arm um Harrys Hüfte und zog ihn vorsichtig von Lucius runter. Dieser setzte sich auf und sah den Jungen der eigentlich sein Feind war an.

"Alles...alles in Ordnung...mit ihnen?" fragte Harry. Da lief etwas Blut von seiner Stirn.

"Er muss in den Krankenflügel, sofort!" meinte Lucius Malfoy und half Snape Harry hochzuziehen. Doch der Klatscher kam wieder.

"Vorsicht der Klatscher kommt wieder!" flüsterte Harry und zeigte auf die Richtung. Lucius zog Harry gerade noch zur Seite, während Snape den Klatscher mit einem Zauber zerstörte.

"Diese verdammten Dinger, die mochte ich noch nie!" fluchte Snape vor sich hin. "Jetzt sollten wir Mister Potter in den Krankenflügel bringen!"

Seine Teamkameraden waren inzwischen ebenfalls angefliegen gekommen. Da sah Harry Ron der gerade landete.

"Mensch Harry mach so was nie wieder, sonst kriege ich noch einen Herzinfarkt!" schimpft dieser. Harry jedoch lächelte und hob seine Hand in der sich der goldene Schnatz befand.

"Ich hab ihn gefangen!" sagte er noch und kippte um. Lucius fing ihn gerade noch auf.

Gryffindor gewann das Spiel 240 zu 100 Punkten. Doch Harry lag jetzt im Krankenflügel mit gebrochenen Arm und Schlüsselbein, dazu hatte er sich noch eine Beule und schramme am Kopf zugezogen. Was Poppy aber schnell wieder hinkriegte. Snape und Malfoy musste sie auch kurz behandeln, da beide ebenfalls nicht glimpflich davongekommen waren. Harry wachte am Abend wieder auf. Doch es war niemand im Krankenflügel bis auf Snape und Malfoy.

"Und wie fühlen wir uns Potter?" fragte Snape ihn, als er sah, dass er wach war.

"Als ob mich gerade eine Gnuherde überrannt hat und anschließend wurde ich zusammengepresst und dann wieder auseinander gezogen!" erwiderte dieser mit verzerrtem Gesicht.

"Das kommt davon, wenn man sich einen Klatscher in den Weg wirft!" meinte Snape sarkastisch. Malfoy schüttelte nur mit dem Kopf.

"Severus der Junge hat sein Leben riskiert um uns zwei zu retten. Den Klatscher haben wir beide nicht kommen gesehen, somit stehen wir beide in seiner Schuld. Auch wenn es uns nicht gefällt es ist so. Mister Potter ich danke Ihnen dafür, doch für uns beide hätten sie ihr Leben nicht riskieren müssen. Wen ihr mich jetzt entschuldigt ich habe noch zu tun!" damit verabschiedete sich Malfoy.

Poppy kam kurz darauf und gab Harry noch einen Trank gegen die schmerzen. Ansonsten war er in Ordnung sollte sich aber schonen du im Krankenflügel die Nacht verbringen. In den nächsten Tagen sollte er es auch nicht übertreiben, weil ihm schwindelig werden könnte.

Als er am nächsten Nachmittag in den Gemeinschaftsraum der Gryffindors kam sahen seine Freunde ihn erleichtert an. Sein linker Arm in einer Schlaufe und dieser war verbunden. Eine Woche sollte er diesen schonen. Er setzte sich zu ihnen.

"Was ist eigentlich genau passiert Harry?" fragte Hermine.

"Einer der Ravenclaw Treiber hat den Klatscher in die Richtung von Snape und Mister Malfoy gelenkt. Nun da ich den Schnatz dort gesehen habe flog ich dorthin, aber auch um den Klatscher abzuhalten, da weder Snape noch Malfoy diesen sahen. Der Klatscher traf mich an der Schulter du war mich vom Besen, dabei hab ich den Schnatz erwischt. Na ja ich bin auf Malfoy gefallen und Snape auf uns beide. Beim runterfallen bin ich mit der Schulter und meinen Kopf wohl auf was geprallt.

Snape zog mich hoch und der Klatscher kam wieder, da zog Malfoy mich zu sich und Snape zerstörte den Klatscher. Dann bin ich ihm Krankenflügel aufgewacht!" erklärte Harry den anderen woran er sich erinnerte, den Kuss ließ er absichtlich aus. Als er daran dachte lief er rot an.

"Warum bist du jetzt rot angelaufen Harry?" wollte Ron wissen.

"Mir war es nur peinlich zwischen den beiden in solch einer Stellung zu sein!" antwortete Harry ausweichend und etwas nervös.

"Du Armer, uns wäre es genauso gegangen!" versuchte Ginny ihn zu beruhigen. Harry nickte und dann redeten sie über was anderes.

"Willst du den Plan in diesem Zustand durchziehen Harry?"

"Nein Ginny, ich werde erstmal warten und mich erholen. Ich denke Snape kann auch eine kleine Auszeit gebrauchen!" meinte er und meinte das auch so.

Der Monat war zu Ende, so kamen Draco und Co. Aus dem St Mungos wieder, doch sahen immer noch nicht viel besser aus. Aber der Zauber würde in der nächsten Woche seine Wirkung verlieren. Doch die Bilder hingen immer noch in der Halle und so vergaß so schnell niemand was passiert war.

Dumbeldore hatte immer noch schlecht Laune, da er seine Süßigkeiten immer noch nicht essen konnte und unter Entzug litt. Seine Roben waren immer noch schwarz oder silbergrün, manchmal dunkelrot oder blau.

Die Woche ging vorbei, doch nicht erholsam für Snape. Es kamen wieder Liebesbriefchen von Voldemort oder Heuler von ihm. Dazu machte sich Sirius einen Spaß daraus als Voldemort Snape zu erschrecken und Hermine als Rita Kimmkorn war dann ständig ebenfalls anwesend.

"Ah, da ist ja meine überdimensionale Fledermaus!" säuselte Voldemort Snape ins Ohr, das dieser geschockt herumfuhr und seine Bücher fallen ließ.

"Äh...mein Lord...was kann ich für sie tun?" fragte er ängstlich.

"Meinen Heiratsantrag annehmen und mich heiraten!" meinte dieser kalt. Snape schluckte und wusste nicht was er sagen sollte. "Oder endlich sterben!"

Snape wich an die Wand zurück und hatte Angst. Da er nicht wusste wie der dunkle Lord als nächstes reagieren würde. Da kam Harry den Gang entlanggelaufen, er war gerade auf den Weg zum Krankenflügel, da Poppy seinen Arm und Schulter nochmals untersuchen wollte. Da sah er Voldemort und Snape. Er sah Voldemort böse an.

"Es ist noch nicht vorbei Fledermaus!" damit drehte Voldemort sich um und verschwand.

Harry half Snape seine Bücher aufzusammeln mit einer Hand. Dieser sah immer noch etwas bleich aus.

"Alles in Ordnung Sir?" fragte er etwas besorgt.

"Langsam glaub ich er dreht durch!" murmelte dieser nur und ging mit seinen Büchern in Richtung Kerkern davon. So ging Harry weiter in Richtung Krankenflügel.

Kurz darauf gab es ein erneutes Hogsmaede Wochenende eine Idee von Dumbeldore zur Erholung der Schüler und Lehrer. Snape saß im Eberkopf und betrank sich. Harry und Co. hatten für ihn schon was geplant.

Dieser verließ das Pub erst nach 23 Uhr. Es war dunkel und stürmte etwas. Snape war total blau und torkelte den Weg nach Hogwarts zurück.

Harry und Sirius waren draußen auf der Suche nach einem Thestral. Bei Hagrid hatten sie eine Keule rohes Fleisch mitgehen lassen, als Köder. Snape torkelte gerade den Weg zum Schloss entlang, als er zu Boden fiel. Er sah nur noch jemanden über ihn

stehen und etwas schreiben.

(Als sie ihn am nächsten Morgen fanden,

am Ort des Verbrechens)

Albus fühlte nach Snapes Puls, dieser war noch da.

~Ich frage mich wer da getan haben könnte? ~

(da war ein Hufabdruck auf Snapes Stirn

und eine Nachricht auf seiner Brust)

Snape got runned over by a thestral,

Als er nach Hogwarts torkelte um halb drei.

(auf dem Weg um Bambi zu sehen!)

You can say there's no such thing as thestrals,

(Say there's no thestrals)

But as for Harry und Sirius, they believe .

(yes, they believe)

Sie brachten Snape in den Krankenflügel und versuchten herauszukriegen was da wirklich passiert war. Doch Poppy fand heraus, dass er von etwas umgerannt worden war.

Zum Frühstück in der großen Halle stand Dumbeldore auf und McGonagall schlug mit einem Löffel gegen ihr Glas.

"Meine Lieben Schüler Professor Snape hatte gestern Nacht einen kleinen Zusammenstoß und wird erst mal nicht Unterrichten können!" erklärte er.

Harry und vier andere Gryffindor Schüler wussten jedoch was passiert war. Doch Harry hatte einen Zettel mit einer kurzen Nachricht an Voldi geschickt, allerdings anonym mit folgendem drauf:

Ich warne alle Todesser und Lord Voldi.

"Passt auf euch auf.

Sie sollten niemals eine Ausgangerlaubnis,

einer Horde unsichtbarer Thestrale mit Durst nach Blut geben!"

Das stand auf den Zettel. Harry spürte wie der echte Voldemort sich darüber ärgerte und wissen wollte welcher Idiot ihn so was schickte.

(Snape got runned over by a thestral

Als er nach Hogwarts torkelte um halb drei.

(dachte darüber nach Potter einen Crucio aufzuhalsen.)

You can say there's no such thing as thestrals,

(What do you mean ,there really are thestrals?)

But as for Harry and Sirius, we believe.

(yes, they believe)

Oh

As for Harry and Sirius, they believe.

(Ja, sie schickten sie schließlich hinterher davon.)

Als Snape aufwachte drei Tage später lag auf seinem Bett ein Zettel mit dem umgeschriebenen Text des Liedes was Harry den anderen gezeigt hatte. Der Hufabdruck war noch zu sehen auf seiner Stirn ebenso wie der Satz: "Snape got runned over by a Thestral". Der vor zwei Tagen dort erschienen war. Er las den Text und kippte danach um.

Hier der komplette Text (in englisch):

Snape got runned over by a thestral
Walking home from our hogwarts half past three
You can say there's no such thing as thestrals,
(But if u've seen dead people,then you'd believe)

He'd been drinkin' too much Butterbeer,
And we'd begged him ,yes, to go
And he'd left his favorite pub,
And he stumbled to Hogwarts.
When they found him the next morning,
At the scene of the attack,
There were hoof prints on his forehead,
And an incriminatin note from them,on his back
Snape got runned over by a thestral

Walking home from hogwarts half past 3.
(On his way to see Bambi)
(You can say there's no such thing as thestrals)
(Say there's no thestrals)
But as for Harry and Sirius, they believe

(yes, they believe)

It's not hogwarts without the evil.
the Snape dressed in black.as always,
And we just can't help but wonder:
Should we open up his death threats or send them back?

Snape got runned over by a thestral
Walking home from hogwarts half past 3.
-the day before he was supposed to married Voldmort-
(You can say there's no such thing as thestrals)
-Say there's no thestrals-
But as for Harry and Sirius, they believe.
(yes, they believe)))

Now the party food is on the table
And the whiskey fire to boot
And all the party decorations
That would just have clashed with snapes black
(I've warned all the death eaters and lord voldie.
"Better watch out for yourselves.
They should never give a license,
To a lot of invisible thestrals with a thirst for blood.")

Snape got runned over by a thestral
Walking home from our hogwarts half past 3.
-thinking to put Potte under the Crucio-
You can say there's no such thing as thestrals,
-What do you mean ,there really are thestrals?-
But as for Harry and Sirius, we believe.
(yes, they believe)))

Oh
As for Harry and Sirius, they believe.

(yes,they sent them after him anyways.)

das war es für dieses Mal mit dem Kapitel, ich hoffe es gefällt euch.

bye icy